

Helden im Nest: Techniker retteten verwaiste Jungstörche in Wabern

Station in Nordhessen rettet verwaiste Jungstörche vor dem Verhungern. Erfahren Sie, wie Techniker die Tiere gerettet haben und was nun mit ihnen passieren soll.

Die Tiere von Nordhessen finden Hilfe in ihrer Not

Ein herzerreißendes Drama hat sich kürzlich in Nordhessen abgespielt. Zwei hilflose Jungtiere standen auf einem Funkmasten in großer Gefahr, während sie von der oberen Plattform aus verzweifelt um Hilfe riefen. Doch zum Glück waren zwei tapfere Vodafone-Techniker zur Stelle, um die Tiere zu retten.

Der heldenhafte Einsatz der Techniker

Die beiden Jungstörche waren durch das rücksichtslose Verhalten fremder Störche aus dem Nest geworfen worden und befanden sich ohne Wasser und Nahrung auf der Plattform. Die örtliche Storchenstation in Wabern nahm sich ihrer an, aber die Rettung gestaltete sich schwierig. Es vergingen mehrere Tage, bis die Techniker Kai Weisbrod und Marco Roscher auf den Plan traten, um die Tiere zu retten.

Die Techniker stiegen mutig auf den 40 Meter hohen Mast, um die Jungstörche sicher nach unten zu bringen. Durch ihre Erfahrung als Kletterer gelang es ihnen, die Tiere unversehrt zu retten. Die beiden Störche, Leander und Sally genannt, wurden erfolgreich gerettet und befinden sich nun in der Storchenstation

Wabern, wo sie auf ihre Auswilderung vorbereitet werden.

Ein neues Kapitel für Leander und Sally

Das Schicksal von Leander und Sally hing an einem seidenen Faden, aber dank des schnellen Handelns der Rettungskräfte haben sie eine zweite Chance bekommen. Die Tiere tragen sichtbare Verletzungen davon, aber unter der fürsorglichen Betreuung von Andrea Krüger-Wiegand haben sie gute Chancen auf ein Leben in Freiheit.

Leander und Sally wurden aufgrund ihrer dramatischen Rettung benannt und waren eigentlich bereit, in die wildlebende Natur entlassen zu werden. Doch das unbeständige Wetter hat die Pläne vorerst durchkreuzt. Dennoch bietet sich den beiden Störchen ein Happy End, da sie bald in die Freiheit entlassen werden und damit eine echte Überlebensgeschichte darstellen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de